

Stuttgart, 19.05.2008

**Mittelbewilligung für das Tiefbauamt
hier: Energiekosten Straßenbeleuchtung (UA 6700)
Umstellung des Abrechnungsverfahrens**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	04.06.2008

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

Im Verwaltungshaushalt 2007 wird nachträglich im Deckungsring 1660Strabeleu001 bei der Ausgabefinanzposition 1.6700.5800.000 – Energiekosten – eine überplanmäßige Ausgabe von 402.359 zugelassen.

Der Mehraufwand von 402.359 wird im Verwaltungshaushalt 2007 bei folgenden Ausgabefinanzpositionen gedeckt:

1.6300.6757.000 398.918
Gemeindestraßen
Kosten der Straßenentwässerung

1.6500.6757.000 3.441
Kreisstraßen
Kosten der Straßenentwässerung.

Begründung

Bei der Finanzposition 1.6700.5800.000 – Energiekosten – waren im Haushaltsjahr 2007 4.298.000 veranschlagt. Die tatsächlichen Aufwendungen hierfür betragen für das Jahr 2007 4.699.643,65 , Differenz 401.643,65 . Eine weitere Überschreitung in Höhe von 715,18 entstand bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung. So dass der Deckungsring um insgesamt 402.358,83 überschritten wurde.

Zu Mehrausgaben führten folgende zwei Gründe:

1. Der Stromliefervertrag endete zum Jahresende 2007 und wurde mit einer Schlussrechnung abgeschlossen. Diese enthält den Stromverbrauch des Abrechnungszeitraums 15. November 2006 bis zum 15. November 2007 sowie zusätzlich die restlichen 6 Wochen bis zum Jahresende.

Ab dem Jahr 2008 entspricht der Abrechnungszeitraum dem Kalenderjahr.

2. Zum 01. Januar 2007 wurde die Mehrwertsteuer von 16% auf 19% erhöht.

Da der Energiebericht 2007 noch nicht vorliegt, kann eine betragsmäßige Aufschlüsselung nicht vorgenommen werden.

Der Stromverbrauch in 2007 entspricht ungefähr dem Verbrauch in 2006, ein höherer Verbrauch ist nicht erkennbar.

Der Mehrbedarf von 402.359 im Jahr 2007 kann im Deckungsring nicht ausgeglichen werden, so dass die Zulassung einer überplanmäßigen Ausgabe bei den Energiekosten für die Straßenbeleuchtung mit einer Deckung bei den Kosten für die Straßenentwässerung 2007 erforderlich ist. Die Ansätze der Kosten der Straßenentwässerung beruhen auf eine Vorkalkulation. Die tatsächlichen Kosten waren 2007 geringer.

Die Haushaltsplanansätze wurden auf der Grundlage des neuen Stromliefervertrags ab 2008 dauerhaft erhöht.

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Ref. WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Keine

